

In der Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik der Bergischen Universität Wuppertal,
im Fachgebiet Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit,

sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

zwei Stellen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer
Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr guter / überdurchschnittlicher Masterabschluss mit Bezug zu Themen des Bevölkerungsschutzes bzw. der zivilen Sicherheitsforschung (beispielsweise Sicherheitsingenieurwesen; Informatik- oder Soziologie-Master mit entsprechenden thematischen Schwerpunkten)
- Vertrautheit mit Themen des Bevölkerungsschutzes und Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Fundierte methodische Kenntnisse in Abhängigkeit des Masterabschlusses (z. B. qualitative und quantitative Sozialforschung, ingenieurwissenschaftliche Methoden u. ä.)
- Interesse an inter- und transdisziplinärer Forschung zu Themen der Bevölkerungsschutzes, insbesondere zu Themen wie z. B.
 - Interorganisationale Zusammenarbeit und Stabsarbeit
 - Klimawandel und Bevölkerungsschutz
 - Resilienz und Schutz kritischer Infrastrukturen
 - Urbane Resilienz, Community Resilience und Bevölkerungsverhalten in Krisen und Katastrophen
 - Entscheidungsunterstützende Systeme und der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien für das Krisenmanagement
 - Risiko- und Krisenkommunikation
- Engagement, Eigeninitiative, Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit
- Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch
- Wünschenswert sind erste themenbezogenen Forschungs-, Publikations- und Lehrerfahrungen

Aufgaben und Anforderungen:

- Mitwirkung an Forschungsprojekten des Fachgebiets sowie Unterstützung bei der Beantragung von Drittmittelprojekten
- Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Aktualisierung von Lehrveranstaltungen sowie Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten (Umfang max. 3 LVS)
- Entwicklung, Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen in deutscher und englischer Sprache

- Selbständige Forschung im Rahmen einer Dissertation im Bereich der Krisen- und Katastrophenforschung
- Einbringen in die allgemeinen Aufgaben des Fachgebiets

Es handelt sich um zwei Qualifizierungsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dienen. Die Stellen sind befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Frank Fiedrich (fiedrich@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 25037

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr.-Ing. Frank Fiedrich.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 17.03.2025